



Nr. 869

Fakultät 1
Fakultät 2
Fakultät 4
GB 1 (30 Ex)

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technische Universität
Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsbereich 1
Spielmannstraße 12 a
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4306
Fax +49 (0) 531 391-4340

Datum: 06.12.2012

Ordnung des Braunschweig Integrated Centre of Systems Biology (BRICS)

Hiermit wird die vom Senat der Technischen Universität Braunschweig in seiner Sitzung am 14.11.2012 nach Vorlage positiver Stellungnahmen der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät, der Fakultät für Lebenswissenschaften sowie der Fakultät für Maschinenbau beschlossene Ordnung des Braunschweig Integrated Centre of Systems Biology (BRICS) der Technischen Universität Braunschweig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Diese Änderung tritt am Tag nach der hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 07.12.2012 in Kraft.

Ordnung des Braunschweig Integrated Centre of Systems Biology (BRICS) der Technischen Universität Carolo - Wilhelmina zu Braunschweig (TU Braunschweig)

Der Senat hat in seiner Sitzung am 14.11.2012 nach Vorlage positiver Stellungnahmen der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät, der Fakultät für Lebenswissenschaften sowie der Fakultät für Maschinenbau die nachfolgende Ordnung beschlossen:

Präambel

Das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig hat in seiner Sitzung am 25.05.2011 die Gründung des Braunschweig Integrated Centre of Systems Biology (BRICS) als fakultätsübergreifendes interdisziplinäres Zentrum beschlossen. Das BRICS wird in enger Partnerschaft mit dem Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) betrieben; die rechtliche Grundlage zur Zusammenarbeit regelt der KOOPERATIONSVERTRAG zwischen der TU Braunschweig und dem HZI vom 27.10.2011. Mit dieser in Abstimmung mit dem HZI erstellten Ordnung werden die Rahmenbedingungen für die Arbeit im BRICS geschaffen und die Ziele und Organisationsstruktur konkretisiert.

§ 1 Name und Partner

(1) Das Zentrum trägt den Namen „Braunschweig Integrated Centre of Systems Biology“, in Kurzform: „BRICS“.

(2) Die TU Braunschweig und das HZI arbeiten im BRICS auf der Basis des KOOPERATIONSVERTRAGS als gleichberechtigte Verbundpartner zusammen, nachfolgend „PARTNER“ genannt.

§ 2 Status und Standorte

(1) Das BRICS ist keine eigene Rechtsperson. Dem rechtlichen Status nach ist das BRICS mit Standort an der TU Braunschweig eine zentrale Einrichtung der TU Braunschweig, die dem Präsidium zugeordnet ist.

(2) Für den Standort des BRICS an der TU Braunschweig ist der am Rebenring zu errichtende Neubau vorgesehen. Einen zweiten Standort erhält das BRICS auf dem Gelände des HZI.

§ 3 Zielsetzung und Aufgaben

(1) Das BRICS fördert die Systembiologie als Schlüsseltechnologie moderner Biowissenschaften mit dem Ziel, die internationale Sichtbarkeit und Konkurrenzfähigkeit des Forschungsstandorts Braunschweigs zu stärken. Dabei strahlt das BRICS auch auf andere regionale Forschungszentren im Bereich der Lebenswissenschaften aus und stärkt damit die

Position der biomedizinischen Forschung in Niedersachsen. Die strategische Ausrichtung der interdisziplinären Zusammenarbeit soll u.a. zu exzellenten Leistungen und Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften führen und damit die Einwerbung von Drittmitteln, insbesondere großer Verbundprojekte, sicherstellen, mit dem Ziel, modernste Technologien im BRICS zu etablieren und eine international anerkannte Führungsposition im Bereich Systembiologie zu erhalten.

(2) Die genannten Ziele sollen erreicht werden durch die Abstimmung von Forschungsinhalten der PARTNER im Bereich Systembiologie sowie gemeinsamer Antragstellung bei verschiedenen Forschungsförderinstitutionen und anschließender gemeinsamer Bearbeitung der Projekte. Dabei sollen vorrangig Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Landesmittel, Bundesmittel oder Mittel aus EU-Förderungen akquiriert werden. Hierbei wird auch eine Zusammenarbeit mit Partnern aus anderen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und der Industrie angestrebt. Aus den genannten Zielen leiten sich für das BRICS insbesondere folgende Aufgaben ab:

1. Erarbeitung einer gemeinsamen Forschungsagenda im Bereich Systembiologie zur strategischen Ausrichtung des Zentrums in Bezug auf wissenschaftliche und technologische Schwerpunkte,
2. Planung, Akquisition und Koordinierung von Verbundprojekten mit lokalen, nationalen und internationalen Kooperationspartnern,
3. Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich Systembiologie,
4. Beratung der am BRICS beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Einwerbung von Drittmitteln,
5. Abstimmung von Großinvestitionsplanungen der PARTNER im Bereich Systembiologie,
6. Förderung des Austausches mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern außerhalb des BRICS und Förderung der fachübergreifenden Zusammenarbeit zum Zwecke der lokalen Forschungsvernetzung,
7. Initiierung und Koordination gemeinsamer wissenschaftlicher Veranstaltungen im Bereich Systembiologie,
8. Aufbau und Koordination längerfristiger Industriekooperationen,
9. Aktivitäten zur Einwerbung von Drittmitteln im Bereich des Fundraisings,
10. Erhöhung der Sichtbarkeit des BRICS durch eine mit den Pressestellen der PARTNER abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit.

§ 4 Mitglieder

(1) Mitglieder des BRICS sind die Gründungsmitglieder, die diese Ordnung unterzeichnen (siehe Anhang). Weitere natürliche Personen können durch Beschluss der Mitgliederversammlung als Mitglieder oder assoziierte Mitglieder (gemäß Absatz 4) aufgenommen werden. Mitglieder des BRICS gehören in der Regel der Hochschullehrergruppe an oder sind durch Leitung einer Arbeitsgruppe wissenschaftlich ausgewiesen. Die Mitglieder repräsentieren in der Regel die fachliche Ausrichtung der Institute oder Arbeitsgruppen der PARTNER, denen sie angehören.

(2) Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Aufgaben und Ziele des BRICS aktiv zu unterstützen. Dies geschieht insbesondere durch wissenschaftliche Zusammenarbeit, den Austausch von Informationen, die gegenseitige Unterstützung innerhalb des Zentrums sowie die Teilnahme an Veranstaltungen für BRICS-Mitglieder. Konkrete Verpflichtungen, die zur Umsetzung von Maßnahmen der Forschungsagenda sowie im Rahmen gemeinsamer Forschungsprojekte übernommen wurden, sind einzuhalten. Dies beinhaltet auch die Einhaltung von projektbezogenen Bestimmungen zur Durchführung des jeweiligen Projektes. Mitglieder nehmen Aufgaben im Rahmen des BRICS als Dienstaufgaben wahr, soweit nicht ausnahmsweise § 4 Absatz (3) des Kooperationsvertrags zur Anwendung kommt.

(3) Mitglieder können dem Vorstand jederzeit Vorschläge für Forschungsaktivitäten vorlegen, die innerhalb des BRICS durchgeführt und vom BRICS unterstützt werden sollen. Die Mitgliedschaft begründet keine Verpflichtung, an Forschungsvorhaben teilzunehmen. Das Recht des Mitglieds auf unabhängige Einwerbung und Bewirtschaftung von Drittmitteln bleibt durch die Mitgliedschaft unberührt.

(4) In Kooperationsverträgen mit Dritten kann vereinbart werden, dass diese durch einen Repräsentanten – vorbehaltlich der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung – im BRICS als assoziiertes Mitglied vertreten werden. Für assoziierte Mitglieder gelten die in den Absätzen (2) und (3) geregelten Rechte und Pflichten sinngemäß. Bezüglich der Nutzung der Ressourcen des BRICS sowie ggf. der Einrichtungen der PARTNER bedarf es für assoziierte Mitglieder gesonderter Vereinbarungen.

(5) Die Mitgliedschaft kann in den folgenden Fällen beendet werden:

a) Auf eigenen Wunsch kann die Mitgliedschaft zum Ende des Kalenderjahres beendet werden. Der Austritt ist dem Vorstand drei Monate vor Ende der Mitgliedschaft mitzuteilen. Sollten Verpflichtungen des BRICS über den Austrittstermin hinaus im Wesentlichen nur von dem ausscheidenden Mitglied erfüllt werden können, ist der Vorstand berechtigt, den Austrittstermin um bis zu sechs Monate hinauszuschieben.

b) Aus schwerwiegendem Grund kann die Mitgliedschaft auf Antrag des Vorstands durch Beschluss der Mitgliederversammlung beendet werden. Der Beschluss muss mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder gefasst werden. Dem Mitglied ist vorher Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen.

c) Bei Beendigung des Dienstverhältnisses zum jeweiligen PARTNER scheidet das Mitglied automatisch aus. Über Ausnahmen von dieser Regel entscheidet die Mitgliederversammlung auf Antrag des Mitglieds.

Das Mitglied hat bis zum Ende der Mitgliedschaft seine Rechte und Pflichten gegenüber dem BRICS wahrzunehmen. Soweit das Mitglied an Projekten mitgewirkt hat, ist es grundsätzlich verpflichtet, dem Vorstand einen Abschlussbericht über seine wissenschaftlichen Arbeiten vorzulegen.

§ 5 Organe

Die Organe des BRICS sind:

1. der Vorstand
2. der Steuerungsrat
3. die Mitgliederversammlung
4. der wissenschaftliche Beirat, sofern ein solcher von der Mitgliederversammlung eingerichtet wird.

§ 6 Vorstand

(1) Der Vorstand des BRICS besteht aus der Sprecherin oder dem Sprecher und zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertretern. Eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter gehört dem HZI an. Die Dekaninnen oder Dekane der beteiligten Fakultäten und ein Mitglied der HZI Geschäftsführung gehören dem Vorstand in beratender Funktion ohne Stimmrecht an.

(2) Die Vorstandssprecherin oder der Vorstandssprecher und zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter werden durch die Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren aus den Reihen der Mitglieder gewählt. Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds erfolgt dessen Nachwahl innerhalb von vier Wochen. Die Amtszeit eines Vorstandsmitglieds endet automatisch mit der Beendigung seiner Mitgliedschaft. Die Mitgliederversammlung kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder ein Vorstandsmitglied abwählen.

(3) Der Vorstand steuert die Aktivitäten des BRICS. Ihm obliegen insbesondere die folgenden Aufgaben:

1. Entwurf einer jährlichen Forschungsagenda gemäß §3 Absatz 2 Ziffer 1, dessen Vorlage an die Mitgliederversammlung sowie die Einleitung von Maßnahmen zu deren Umsetzung nach Beschluss durch die Mitgliederversammlung,
2. Koordinierung der Akquisition von Drittmittelprojekten für das BRICS,
3. Zustimmung zur Beantragung von Drittmitteln für Projekte, die im Rahmen des BRICS durchgeführt werden sollen; die Zuständigkeiten in der TU Braunschweig und im HZI für die Beantragung von Mitteln bleiben unberührt,
4. Verantwortung für den Haushalt und die Verwaltung der Finanzen des BRICS einschließlich eventueller Leistungs- und Nachwuchsförderfonds,
5. Vorlage eines jährlichen Haushaltsberichtes an den Steuerungsrat,
6. Empfehlungen zur Aufteilung und Zuweisung von Räumen im BRICS an den Steuerungsrat,
7. Steuerung und Überwachung der Aufgaben der BRICS-Geschäftsführung,
8. Empfehlungen zu Personalentscheidungen der PARTNER bezüglich des wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Personals, das dem BRICS zugeordnet ist,
9. Vertretung der Interessen des BRICS innerhalb und außerhalb des Zentrums und Entscheidung über eine Strategie zur Öffentlichkeitsarbeit,
10. Berufung und Unterrichtung des Beirats, sofern ein solcher eingerichtet ist.

(4) Der Vorstand tagt in der Regel alle 3 Monate auf Einladung und unter Leitung der Sprecherin oder des Sprechers. Der Vorstand ist beschlussfähig bei Anwesenheit der drei gewählten Mitglieder. In begründeten Ausnahmefällen kann sich ein gewähltes

Vorstandsmitglied durch ein bevollmächtigtes BRICS-Mitglied vertreten lassen, um die Beschlussfähigkeit des Vorstands zu gewährleisten. Die beratenden Vorstandsmitglieder können im Verhinderungsfall eine Vertreterin oder einen Vertreter zur Teilnahme an den Vorstandssitzungen benennen.

(5) An Vorstandssitzungen nimmt weiterhin die BRICS-Geschäftsführung beratend teil.

§ 7 Steuerungsrat

(1) Der Steuerungsrat setzt sich zusammen aus der hauptberuflichen Vizepräsidentin oder dem hauptberuflichen Vizepräsidenten der TU Braunschweig und einem weiteren Präsidiumsmitglied, das für die Dauer von zwei Jahren vom Präsidium bestellt wird, sowie der wissenschaftlichen und administrativen Geschäftsführung des HZI.

(2) Der Steuerungsrat berät über den jährlichen Haushaltsbericht und beschließt über die Aufteilung der dem BRICS zur Verfügung stehenden Mittel und Ressourcen, einschließlich der Zuweisung von Räumen.

(3) Die Rechte des Präsidiums bzw. der oder des Beauftragten für den Haushalt der TU Braunschweig und die Rechte der Geschäftsführung des HZI für den Haushalt des HZI bleiben unberührt.

(4) Der Steuerungsrat wählt aus seiner Mitte eine Sprecherin oder einen Sprecher, die oder der zu den Sitzungen des Steuerungsrats einlädt und diese leitet. Der Steuerungsrat tagt bei Bedarf, mindestens jedoch ein Mal pro Jahr.

§ 8 Wissenschaftlicher Beirat

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung kann durch den Vorstand ein wissenschaftlicher Beirat eingesetzt werden. Für die Bildung und Arbeit des Beirats gelten die nachfolgenden Bestimmungen:

(1) Der wissenschaftliche Beirat setzt sich aus drei international anerkannten Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern im Bereich Systembiologie, einer Vertreterin oder einem Vertreter der niedersächsischen Landesregierung und einer Vertreterin oder einem Vertreter der Industrie zusammen.

(2) Der wissenschaftliche Beirat wird durch den Vorstand für die Dauer von drei Jahren berufen. Er tagt in der Regel einmal jährlich.

(3) Der wissenschaftliche Beirat berät den Vorstand bei der strategischen und forschungspolitischen Ausrichtung des BRICS innerhalb der internationalen Fachwelt ebenso wie innerhalb der Forschungsregion Niedersachsens. Er bezieht Stellung zu der vom Vorstand vorgelegten Forschungsagenda und wird über den Fortschrittsbericht informiert. Auf dieser Grundlage entwickelt er Vorschläge zur mittel- bis langfristigen Entwicklung des Zentrums. Weiterhin unterstützt er das BRICS durch Vermittlung von Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft.

- (4) Die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats sind in Bezug auf BRICS-interne Informationen zur Vertraulichkeit verpflichtet.
- (5) Der wissenschaftliche Beirat leitet in mehrjährigen Abständen eine Evaluierung des Zentrums durch ein internationales Gutachtergremium.
- (6) Die Stellungnahme des wissenschaftlichen Beirats zur Forschungsagenda wird der Mitgliederversammlung vorgelegt.

§ 9 Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Entscheidungsgremium des BRICS. Ihr obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

1. Wahl von neuen Mitgliedern und Beendigung von Mitgliedschaften,
2. Wahl der Vorstandssprecherin oder des Vorstandssprechers und der zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter sowie gegebenenfalls die Beendigung von Vorstandstätigkeiten,
3. Beratung und Beschlussfassung über die Forschungsagenda des BRICS,
4. Beratung und Beschlussfassung zur gemeinsamen Nutzung von Ressourcen, die von einzelnen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden,
5. Beschluss über Änderungen der Ordnung des BRICS, nach Anhörung des Steuerungsrates, zur Vorlage an den Senat zur rechtsverbindlichen Beschlussfassung,
6. Beschluss einer Geschäftsordnung für das BRICS, die die organisatorischen Abläufe des Zentrums ergänzend zu dieser Ordnung regelt (insbesondere zu Grundsätzen der Zusammenarbeit, zur Arbeit der Organe des BRICS sowie zur Organisation von Verbundprojekten und über Richtlinien zur gemeinsamen Nutzung von Ressourcen im BRICS). Die Geschäftsordnung wird dem Präsidium der TU Braunschweig nach Abstimmung mit dem HZI zur Genehmigung vorgelegt.

(2) Die Mitgliederversammlung tagt in der Regel zweimal jährlich auf Einladung und unter Leitung der Vorstandssprecherin oder des Vorstandssprechers. Sie ist beschlussfähig bei Anwesenheit der Mehrheit der Mitglieder, sofern von jedem PARTNER mindestens ein Mitglied anwesend ist. Für die Beschlussfassung ist eine einfache Mehrheit erforderlich, soweit dies im Einzelfall in dieser Ordnung oder ggf. in der Geschäftsordnung des BRICS nicht anders festgelegt wird.

§ 10 Geschäftsführung

(1) Die Geschäftsführung leitet die operativen Prozesse und Geschäfte des BRICS. Sie unterstützt den Vorstand bei der Umsetzung seiner Aktivitäten. Insbesondere obliegen ihr die folgenden Aufgaben:

1. Wissenschaftliches Projektmanagement von im BRICS koordinierten Projekten einschließlich der Verfolgung von Maßnahmen und Meilensteinen, die im Rahmen der Forschungsagenda vereinbart wurden,

2. Verwaltung der gemeinsamen Ressourcen des BRICS, insbesondere der Personal- und Sachmittel der Geschäftsstelle,
3. Unterstützung der Drittmittelinwerbung der PARTNER des BRICS bei nationalen und internationalen Geldgebern durch Informationsverteilung und aktive Beratung zur Antragstellung,
4. Erfassung von Kennzahlen und Erstellung von Berichten gegenüber dem Vorstand zur Bewertung der Aktivitäten des BRICS,
5. Vor- und Nachbereitung von Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen und gegebenenfalls Sitzungen des wissenschaftlichen Beirats,
6. Organisation von regelmäßigen Treffen der Mitglieder in Form von Kolloquien, Seminaren oder projektspezifischen Seminaren wissenschaftlichen Personals in koordinierten Forschungsvorhaben,
7. Aufbau und Pflege von Kontakten zu anderen Forschungseinrichtungen und zur Industrie,
8. Organisation von externen Veranstaltungen,
9. Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit.

(2) Für das BRICS wird eine Geschäftsstelle eingerichtet, die von der Geschäftsführung geleitet wird. Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden im Einzelnen in der Geschäftsordnung des BRICS festgelegt. Die Geschäftsführung nimmt an Sitzungen des Vorstands, Mitgliederversammlungen sowie an Sitzungen anderer Ausschüsse beratend teil.

(3) Die Geschäftsführung wird nach Abstimmung mit dem Steuerungsrat durch den Vorstand berufen. Das Personal der Geschäftsstelle wird auf Vorschlag des Vorstands in Abstimmung mit der Geschäftsführung und dem Steuerungsrat benannt. Die Weisungsbefugnis für das Personal der Geschäftsstelle obliegt der Vorstandssprecherin oder dem Vorstandssprecher.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Das BRICS kann auf Beschluss der Mitgliederversammlung, der mit Zweidrittel-Mehrheit der Mitglieder des BRICS zu fassen ist, seine Auflösung mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres über den Senat dem Präsidium der TU Braunschweig vorschlagen. Der Antrag hierzu ist den Mitgliedern 14 Tage im Voraus mitzuteilen.


Ungeachtet seiner Auflösung hat das BRICS bzw. haben die mit der Aufgabe betrauten Mitglieder alle gegenüber Zuwendungsgebern koordinierter Forschung übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen, für die Mittel zur Verfügung gestellt worden sind, und einen Abschlussbericht zu erstellen. Entsprechendes gilt, soweit keine anderweitigen Regelungen getroffen werden können, auch für sonstige Verpflichtungen, die über den Auflösungszeitpunkt des BRICS hinaus zu erfüllen sind. Im Falle der Auflösung des BRICS macht die Mitgliederversammlung dem Präsidium der TU Braunschweig auf Antrag des Vorstandes einen Vorschlag über die Weiterverwendung des Vermögens.

(2) Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

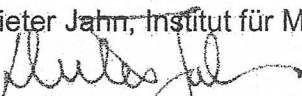
Anhang: Gründungsmitglieder des BRICS

Mitglieder an der TU Braunschweig:

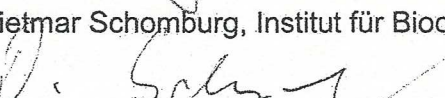
Prof. Dr. Sándor Fekete, Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund



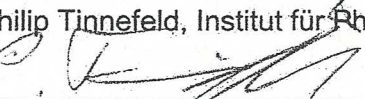
Prof. Dr. Dieter Jahn, Institut für Mikrobiologie



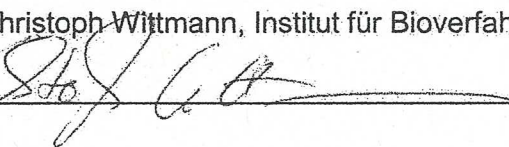
Prof. Dr. Dietmar Schomburg, Institut für Biochemie, Biotechnologie und Bioinformatik



Prof. Dr. Philip Tinnefeld, Institut für Physikalische und Theoretische Chemie



Prof. Dr. Christoph Wittmann, Institut für Bioverfahrenstechnik

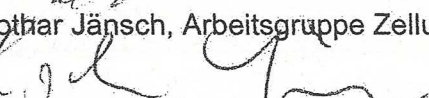


Mitglieder am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung:

Dr. Robert Geffers, Arbeitsgruppe Genomanalytik



Prof. Dr. Lothar Jänsch, Arbeitsgruppe Zelluläre Proteomforschung



Prof. Dr. Michael Meyer-Hermann, Abteilung System-Immunologie

